

Tagesablauf: Stunden und Minuten

1 Es gibt verschiedene Uhren. Welche Uhren kennt ihr? Erzählt.



Eine Stunde hat 60 Minuten.
1 h = 60 min

Eine halbe Stunde hat 30 Minuten,
eine viertel Stunde hat 15 Minuten.



2 Wie spät ist es? Schreibe die Uhrzeiten auf.



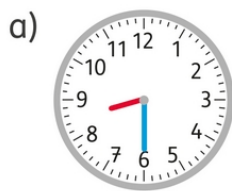
Der **Stundenzeiger** steht in der Mitte zwischen 8 und 9. Es ist 8 Uhr 30.



Zu beiden Zeiten sagt man auch halb 9.



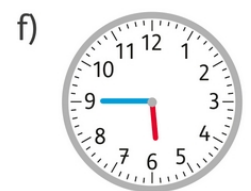
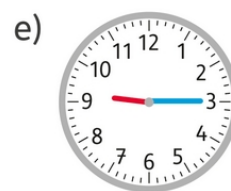
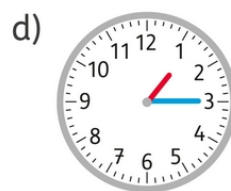
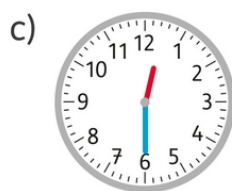
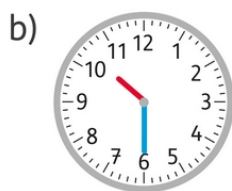
Oder es ist 12 Stunden später. Also 20 Uhr 30.



2 a) 8.30 Uhr
Finn

2 a) 20.30 Uhr
Ina

2 a) halb neun
Noah



3 Stelle Uhrzeiten an der Lernuhr ein und schreibe sie auf.



Tagesablauf: Stunden und Minuten

1 Wie spät ist es?

a)



1 Uhr

13 Uhr

b)



c)



d)



e)



2 Welche Uhrzeiten gehören zusammen? Verbinde.

12:45

15:30

20:15

00:00

6:45



3 Zeichne die Zeiger ein.

7.15 Uhr

0.00 Uhr

10.45 Uhr

13.15 Uhr

14.30 Uhr

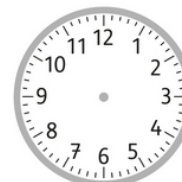


4 Setze fort.

a) 12.30 Uhr

12.45 Uhr

13.00 Uhr



b) 8.30 Uhr

9.15 Uhr

10.00 Uhr

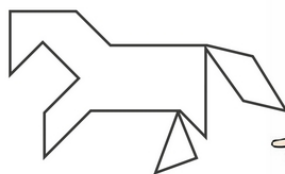
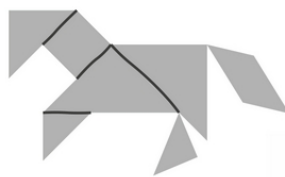




Formen legen

Die kleinen Dreiecke brauchen wir für die Beine. Für den Bauch brauchen wir die großen Dreiecke.

Das Tangram



Nur ein Dreieck ist ganz zu sehen.



Ina

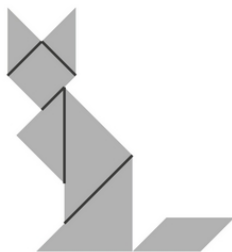


Eva

1 Legt nach. Beschreibt.



a)



b)



Die Tangramteile



das Quadrat



das mittelgroße Dreieck



das kleine Dreieck

die Ecke

die kurze Seite



das Parallelogramm



die lange Seite
das große Dreieck

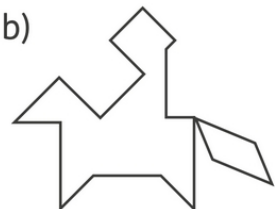
2 Legt nach.



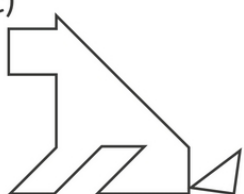
a)



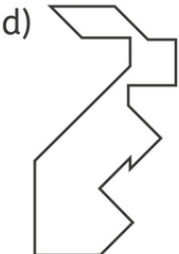
b)



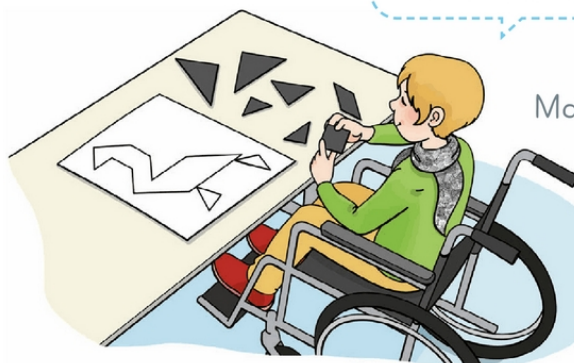
c)



d)



Ich sehe sofort, wohin das Quadrat gehört.

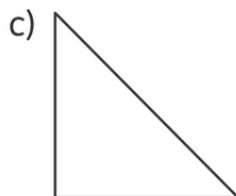
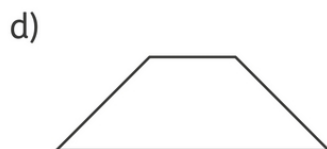


Max

3 Findet eigene Formen. Zeichnet.



4 Legt mit allen Teilen nach.



Wir legen mit den großen Dreiecken ein Quadrat. Das ist eine Hälfte des Rechtecks.

Wie können wir die andere Hälfte legen?



5 Verändert die Formen. Verschiebt immer nur ein Teil.

a) Aus ...

macht ...



5 a)



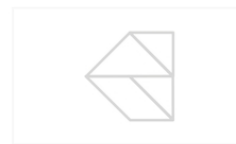
b) Aus ...

macht ...



c) Aus ...

macht ...



d) Aus ...

macht ...



e) Aus ...

macht ...



6 Legt Dreiecke und Quadrate. Findet und zeichnet verschiedene Möglichkeiten.



4 Umrissformen nachlegen oder auslegen (KV). Ein großes Quadrat steckt als Teilform in allen Umrissformen. 5 Formen nachlegen und durch Umlegen eines Teils verändern. Ergebnisse wie im Beispiel dokumentieren. 6 Strategien entwickeln, um möglichst verschiedene Auslegungsmöglichkeiten zu finden (z.B. Teile austauschen). Im Heft dokumentieren.

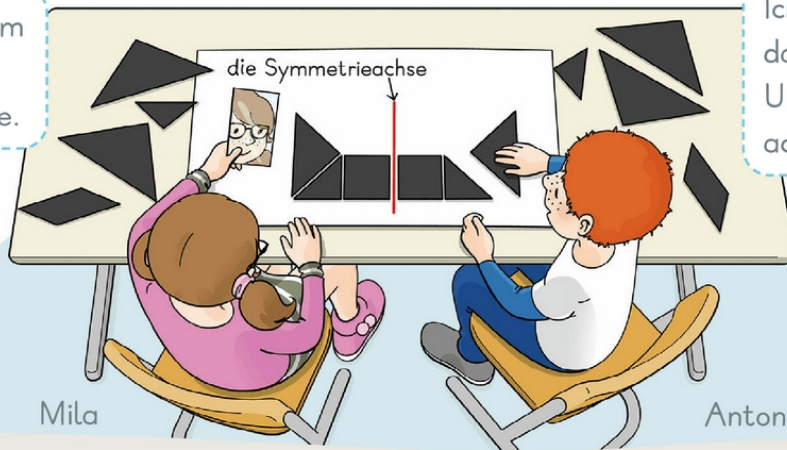
(P, K, D, W) → AH/FH, Seite 53





Spiegeln

Ich prüfe mit dem Spiegel an der Symmetrieachse.



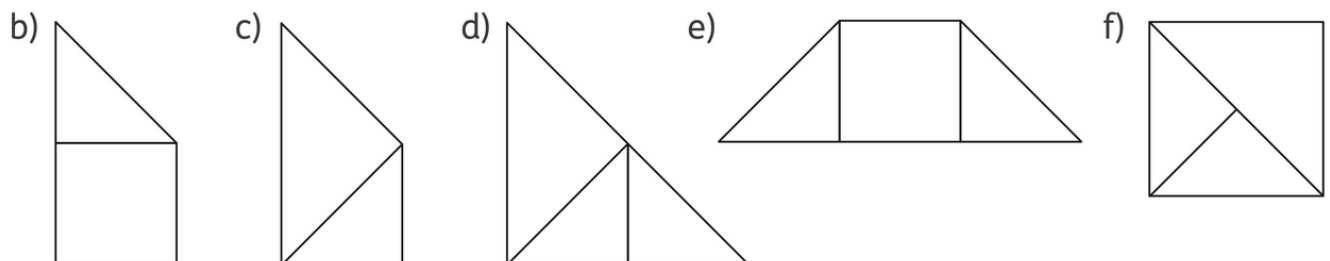
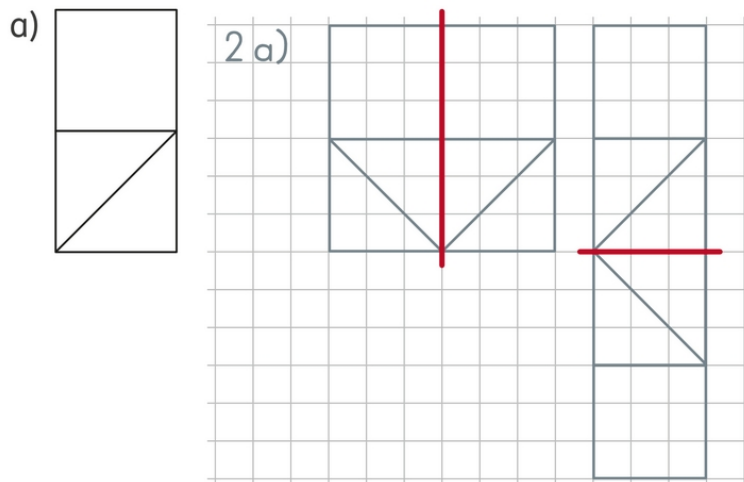
Ich habe mit meinen Teilen das Spiegelbild gelegt. Unsere Form ist achsensymmetrisch.

1 Legt Formen und das Spiegelbild.

Prüft mit dem Spiegel.

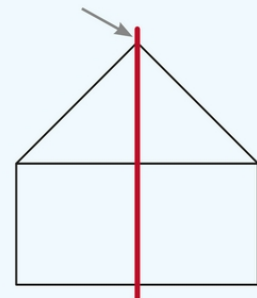
2 Findet verschiedene Formen mit dem Spiegel.

Zeichnet die Symmetrieachse.



Achsensymmetrische Formen

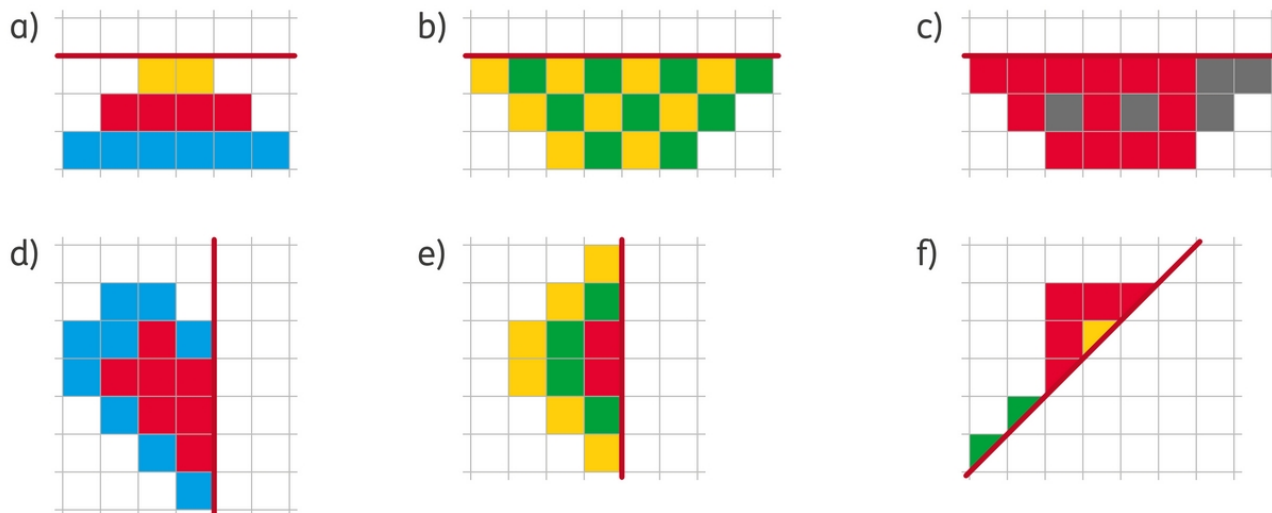
die Symmetrieachse



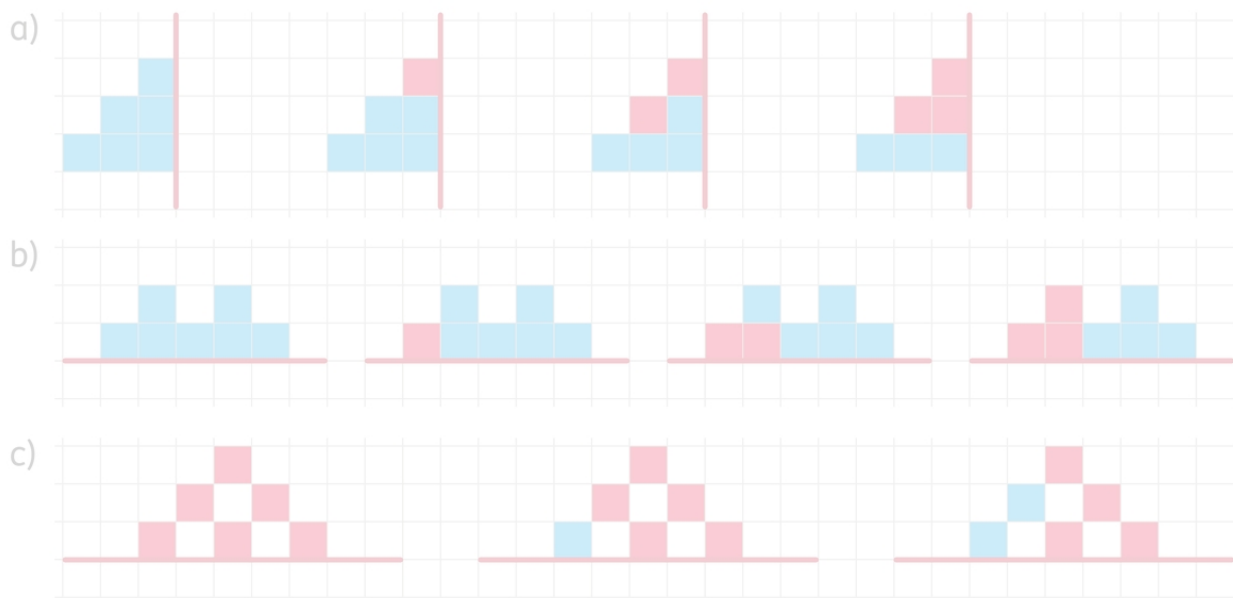
Achsensymmetrische Formen haben zwei Hälften, die sich gegenüberliegen.

3 Legt Formen. Spiegelt und zeichnet.

4 Zeichne ab. Ergänze achsensymmetrisch.

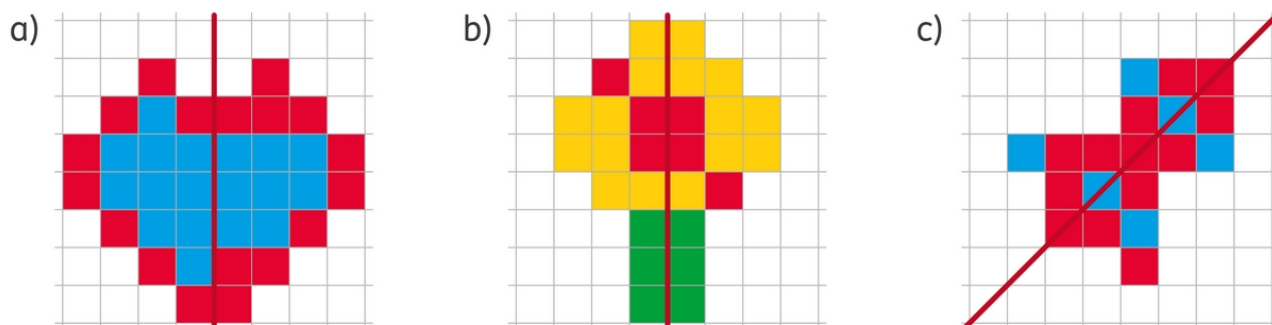


5 Spiegle und zeichne. Setze fort.



d) Finde Muster: Spiegle und zeichne.

6 Achsensymmetrisch? Erkläre und zeichne neu.



5 Formen achsensymmetrisch ergänzen. 6 Formen achsensymmetrisch ergänzen und Muster um mindestens zwei weitere Bilder fortsetzen. Es sind verschiedene Fortsetzungen möglich. Eigene Musterfolge aus achsensymmetrischen Formen erfinden. 7 Begründen, warum die Formen nicht achsensymmetrisch sind. Es sind verschiedene Korrekturen möglich.

(P, A, D) → AH/FH, Seite 54 → FHI, Seiten 70, 71

